

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Adolf von Harnack

Stand: 09.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Adolf von Harnack

Evangelischer Theologe

* 7. Mai 1851, # 10. Juni 1930

29.5.1873 Dr. phil.,

Februar 1874 Lic. theol.,

Juli 1874 Habilitation für Kirchengeschichte,

1.4.1879 ordentlicher Professor der Theologie an der Ludwigs-Universität Gießen,

1.10.1886 ordentlicher Professor der Theologie an der Philipps-Universität Marburg,

1.10.1888 - 1921 ordentlicher Professor der Theologie an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin,

25.4.1906 - 31.3.1921 Generaldirektor der Königlichen Bibliothek in Berlin,

28.6.1906 Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat,

11.10.1910 Wirklicher Geheimer Rat mit dem Prädikat Exzellenz,

1911 - 1930 Präsident der neu gegründeten Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft,

März 1914 Erhebung in den erblichen preußischen Adelsstand.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Liebing, Heinz, Harnack, Adolf von, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 688-690, in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 29.10.2021)

Harnack, Karl Gustav Adolf von, in: Hessische Biografie, in: www.lagis-hessen.de (abgerufen am 29.10.2021)

GND: [118546058](#)

VIAF: [9886393](#)

Empfohlene Zitierweise: Adolf von Harnack, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/00176>. Letzter Zugriff am 09.05.2024.